

## Einsatz von „Einmal“-Transpondern bei den NDM Freiwasser

In diesem Jahr kommen bei den NDM nicht die bisher bekannten runden Transponder, die am Ende wieder abgegeben werden müssen, zum Einsatz, sondern es werden „Einmal“-Transponder eingesetzt, die am Ende des letzten Wettkampfs eines Sportlers entsorgt werden können. Wir müssen diesmal NICHT mit Pfandgeld herumhantieren.

Diese Transponder in Form von Bändern werden vor dem Wettkampf an beiden Handgelenken befestigt. Sie können nicht wieder abgenommen werden, ohne sie zu zerstören. Das bedeutet, dass die Transponder nach dem Anlegen vor dem ersten Wettkampf bis zum Ende des letzten Wettkampfs eines Sportlers am Handgelenk bleiben müssen.

Zum besseren Verständnis ist nachfolgend die Verfahrensweise bei den verschiedenen Kombinationen beschrieben:

1. Sportler mit nur EINEM Start am Wochenende
  - a. Anlegen vor dem Wettkampf – Abnehmen nach Wettkampfe
2. Start über 5000 m UND 2500 m
  - a. Anlegen vor den 5000 m – Abnehmen erst nach den 2500 m
3. Start über 5000 m UND in der Staffel als Schlusschwimmer
  - a. Anlegen der eigenen Transponder vor den 5000 m – Abnehmen nach den 5000 m
  - b. Anlegen der Staffeltransponder vor der Staffel – Abnehmen danach
4. Start in der Staffel als Schlusschwimmer UND über 2500 m
  - a. Anlegen der Staffeltransponder vor der Staffel – Abnehmen danach
  - b. Anlegen der eigenen Transponder vor den 2500 m – Abnehmen danach
5. Start über 5000 m UND in der Staffel (Schlusschwimmer) UND über 2500 m
  - a. Anlegen der eigenen Transponder vor den 5000 m – DRANLASSEN
  - b. Vor der Staffel die Staffeltransponder ZUSÄTZLICH anlegen – danach alle 4 DRANLASSEN
  - c. Abnehmen aller Transponder erst NACH Ende der 2500 m

Klingt vielleicht kompliziert, ist aber eigentlich einfach.

Und wer will, kann natürlich die Transponder so lange weitertragen, bis sie von allein abfallen. Das Anschlagen mit mehreren Transpondern am Handgelenk ist für die Zeitmessung unproblematisch. Sie registriert nur den Transponder, den sie erwartet. Deswegen sollen die Sportler mit 3 Starts auch lieber alle Transponder nach der Staffel dranlassen, denn wer den falschen abschneidet, hat bei 2500 m verloren.